

Südwest Presse 29.09.08

Mindestens 18 Tote und 50 Verletzte bei Verkehrsunfall in Peru

Lima Im Norden Perus ist ein Reisebus in eine 150 Meter tiefe Schlucht gestürzt und hat mindestens 18 Menschen in den Tod gerissen. Weitere etwa 50 Passagiere seien bei dem Unfall im Bezirk Olmos 780 Kilometer nördlich der Hauptstadt Lima verletzt worden, teilte die Polizei mit. Nach Aussage einer der Überlebenden war der Busfahrer, der ebenfalls ums Leben kam, am Steuer eingeschlafen. Der Doppeldeckerbus wurde völlig zerstört.